

# Georg Fehrensen GmbH

## ► Energiekonzept für Laubholzgroßsägewerk



Sägewerke sind Dienstleister für die Möbelindustrie, die immer mehr nach technisch getrocknetem Holz verlangt. Die Mengen sind durch die Fehrensen GmbH in spezialisierten Trockenkammern bereitzustellen. Der Betrieb

benötigt hierzu ca. 16 Mio. kWh Wärmeenergie pro Jahr. Ziel war es, diese Menge, die 1,6 Mio. Litern Heizöl entspricht, vollständig durch im Betrieb anfallende Energieträger zu decken. In Zusammenarbeit mit einem Kesselhersteller kann nun auch die zuvor als problematisch angesehene Eichenrinde thermisch genutzt werden. Bisher musste diese Energiequelle per LKW entsorgt werden. Öl musste ebenfalls per LKW geliefert werden. Das zu Heizzwecken verwandte Sägemehl war nicht ausreichend, um den gestiegenen Bedarf an Wärme zu decken. Durch die neue Kesselanlage kann nun sämtliche im Werk benötigte Wärmeenergie aus Biomasse gedeckt werden. Der Atmosphäre werden dadurch jedes Jahr 5.000 Tonnen Kohlendioxid erspart. Und das Werk kann frei von der Entwicklung auf den Ölmärkten planen. ◀